

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
1. Inklusion – ein Paradigmenwechsel	17
1.1 Inklusion als menschenrechtliche Leitnorm	18
1.2 Inklusion als gesellschaftlicher Entwicklungsprozess	21
1.3 Inklusion als Herausforderung für Kirche und Diakonie	28
1.4 Inklusion als Bildungskonzept	34
2. Theologische Orientierungen	38
2.1 Gottebenbildlichkeit und menschliche Würde	39
2.2 Die Vielfalt der Schöpfung	40
2.3 Gott handelt inklusiv	44
2.4 Der ganze Mensch	47
2.5 Wege und Irrwege der Theologie	51
2.6 Auf der Suche nach einer inklusiven Kirche	53
3. Inklusion als Aufgabe	58
3.1 Denken und Sprechen	58
3.2 Heterogenität	62
3.3 Gedenken und Erinnern	65

3.4 Medizinische Diagnostik	68
3.5 Recht und politische Teilhabe	74
3.6 Sozialleistungssysteme als Grundlage für die Finanzierung von Inklusion	77
4. Lebenslagen und Handlungsfelder	84
4.1 Familie	86
4.2 Erziehung und Bildung	97
4.3 Wohnen und Leben	120
4.4 Arbeit	137
4.5 Gesundheit	146
5. Inklusion als Chance für Kirche und Gemeinde	151
5.1 Gemeindediakonie	152
5.2 Gottesdienst	159
5.3 Seelsorge und Kasualien	164
5.4 Konfirmandenarbeit	171
5.5 Kinder- und Jugendarbeit	174
5.6 Theologische Ausbildung	179
5.7 Berufliche und ehrenamtliche kirchliche Arbeit	181
Schlusswort: Letztes und Vorletztes unterscheiden	185
Ad-hoc-Kommission Inklusion	188
Anhang	189